

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	K 50 - Ausbau der Fahrbahn zwischen Ruppichteroth-Büchel und Neunkirchen-Seelscheid-Hermerath und Kanalbau
Vergabenummer	24-0292-411-VOB

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: [Rhein-Sieg-Kreis](#)
Postanschrift: [Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg](#)
Telefon: [+49 224113-2937](#)
Telefax: [+49 224113-3165](#)
E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de
URL: <https://www.rhein-sieg-kreis.de>

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
- [Elektronisch in Textform](#)
- [Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)
- [Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)

d) Art des Auftrags:

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

e) Ort der Ausführung:

- e)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:

[Kreisstraße 50 zwischen Ruppichteroth-Büchel und Neunkirchen-Seelscheid-Hermerath](#)

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) [Auszuführende Leistungen des Straßenbaus für den RSK:](#)

[ca.3.200 m2 Pechhaltige Befestigung aufnehmen](#)
[ca.1.200 t PAK entsorgen](#)
[ca.2.000 m2 Asphalt fräsen](#)
[ca.3.000 m3 Erdaushub](#)
[ca.5.300 m2 Bodenverbesserung durchführen](#)
[ca. 130 m Winkelstützmauer als Fertigteil versetzen](#)
[ca. 1800 m2 Erosionsschuttmatten einbauen](#)
[ca.2.800 m3 Frostschutzmaterial einbauen](#)
[ca.4.000 m2 Asphalttragschicht einbauen](#)
[ca.2.000 m2 Asphaltbinderschicht einbauen](#)
[ca.6.400 m2 Asphaltdeckschicht einbauen](#)

[Auszuführende Leistungen des Kanalbaus für den Aggerverband:](#)

ca. 480 m³ Leitungsraben ausheben
ca. 525 m³ Leitungsraben ausheben und entsorgen
ca. 400 t Vorsiebmaterial einbauen
ca. 420 m Provisorium KG DN 250 liefern und zurückbauen
ca. 10 St Schächte abbrechen
ca. 400 m Steinzeugrohr DN 250 aufnehmen
ca. 400 m PE 100 Abwasserrohr DA 280, SDR 17 einbauen
..ca. 11 St. komplette Betonfertigteilschächte einbauen
..ca. 10 St. Schachtabdeckungen D400 einbauen

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
- g) Erbringung von Planungsleistungen: **Nein**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**
- h) **Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.**
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
- i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Ausführungsbeginn : 26.08.2024**
Ausführungsende : 28.02.2025
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
- j) **Nebenangebote sind nicht zugelassen**
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
- k) **Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen**
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
- l) elektronisch:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDAX6/documents>
- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- m)
- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
- o) Angebotsfrist: **25.07.2024 09:00 Uhr**
Bindefrist: **16.08.2024**
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) **Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.**
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDAX6> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) **DE**

- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) **Niedrigster Preis**
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s)
- | | |
|---|--|
| Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: | Bieter sind zur Teilnahme an der Submission nicht zugelassen. Nach der Submission wird allen Bietern kurzfristig und unaufgefordert das Submissionsergebnis elektronisch zur Verfügung gestellt. |
|---|--|
- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- t) **Abweichend von Nr. 110.1 ZVB/E-StB gilt: Für alle Aufträge ist eine Sicherheit in Höhe von 5 v. H. zu leisten. Sie wird auf volle 100,- EUR abgerundet.**
Abweichend von Nr. 110.2 ZVB/E-StB gilt: Die Sicherheit für Vertragserfüllung ist nach Abnahme gegen eine Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme umzuwandeln. Sie wird auf volle 100,- EUR abgerundet.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) **gemäß § 16 VOB/B**
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v) **Bietergemeinschaften haben auf Anforderung der Vergabestelle eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) mit folgendem Regelungsinhalt abzugeben:**
- a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
c) dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Mehrfachangebote von Einzelbieter und/ oder Bietern als Mitglied einer oder mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig und führen automatisch zum Ausschluss. Es wird empfohlen, die Bietergemeinschaftserklärung bereits mit Angebotsabgabe vorzulegen. Eine auch auf Anforderung nicht vollständig ausgefüllte oder unterzeichnete vorgelegte Bietergemeinschaftserklärung führt zwingend zum Ausschluss des Angebots. Ein Entwurf der geforderten Erklärung kann auf dem Vergabemarktplatz Rheinland eingesehen und heruntergeladen werden.
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) **Zu den zum Nachweis der Eignung abzugebenden Erklärungen (Eigenerklärung Ausschlussgründe, Eigenerklärung zur Eignung, Geräteverzeichnis) und Nachweisen (Drittbescheinigungen) wird zur Vermeidung von Doppelnennungen auf die Rubrik "Sonstige Informationen für Bieter" dieser Bekanntmachung sowie das Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen verwiesen.**
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
- x) **Bezeichnung:** Vergabepflichtstelle bei der Bezirksregierung Köln
- Postanschrift:** Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln
- Telefon:** +49 221/147-3293
- Telefax:** +49 221/147-4007

URL

www.bezreg-koeln.nrw.de

Sonstige Informationen für Bieter:

Die Vergabeunterlagen können unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter> kostenlos angefordert und heruntergeladen werden, Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden.

Zur Abgabe des Angebotes ist zwingend ein unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Angebotsformular sowie der zusätzlich geforderten Erklärungen und Nachweise in Papierform (gem. Teilnahmebedingungen) oder elektronisch gem. den Vorgaben des Merkblattes zur elektronischen Angebotsabgabe einzureichen.

Eine Veränderung der vorgegebenen Texte ist nicht zulässig. Die Abgabe des Leistungsverzeichnisses mit Preiseinträgen ist auch in Form einer selbst erstellten Kurzfassung zulässig, der Originaltext ist allein verbindlich. Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben führt zwingend zum Ausschluss des Angebotes.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Rhein-Sieg-Kreises für die Vergabe von Bauleistungen.

Vertragsbestandteile werden die Vergabeunterlagen in der zum Ablauf der Angebotsfrist gültigen Fassung sowie die VOB, Teil B (Ausgabe 2016) und Teil C (Ausgabe 2016).

Die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) ist dem Auftraggeber nach Auftragserteilung unaufgefordert verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

Für den Aggerverband Gummersbach soll nach der Bodenverbesserung in 2 Teilbereichen gem. Ausschreibung der vorhandene Schmutzwasserkanal DN 250 aus Steinzeug durch eine neue Kunststoffleitung ersetzt und in diesem Zuge tiefer gelegt werden. Die auszuführenden Arbeiten sind in dem Leistungsverzeichnis des Auftraggebers in einem separaten Titel enthalten, die auf gesonderten Aufmaßen erfasst und abgerechnet werden müssen.

Die Vergabeunterlagen werden registrierungsfrei zur Verfügung gestellt. Interessenten wird dennoch dringend die Registrierung auf dem Vergabeportal empfohlen. Sofern sich im Verlauf der Angebotsfrist die Notwendigkeit der Anpassung von Vergabeunterlagen ergibt, ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden. Über eventuell notwendige Änderungen werden registrierte Bewerber mittels Bewerberkommunikation unterrichtet.

Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben sowie die nicht fristgerechte oder unvollständige Vorlage von Erklärungen und Nachweisen führen zwingend zum Ausschluss des Angebots.

Rückfragen zur Leistungsbeschreibung, zum Vergabeverfahren und/oder zu den abzugebenden Verpflichtungserklärungen sind bevorzugt über den Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen

Unterlagen:

1. Erklärungen / Nachweise, die zwingend mit dem Angebot abzugeben sind und die von der Vergabestelle nicht nachgefordert werden:

- ausgefülltes und signiertes Angebotsformular
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis (PDF-Datei und/oder GAEB-Datei) (Kurz-LV zur Angebotsabgabe ausreichend)
- Bietergemeinschaftserklärung (Textform ausreichend) (nur für Bietergemeinschaften)

2. Erklärungen / Nachweise, die mit dem Angebot abzugeben sind und die ggf. unter Fristsetzung nachgefordert werden können:

- ausgefüllte GAEB - Datei (sofern vorhanden)
- Formblatt Nachunternehmerleistungen (nur beim beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmern)

- Fabrikatsliste/Fabrikatsangaben
- Eigenerklärung "Ausschlussgründe"
- Eigenerklärung zur Eignung
- Formblätter 221 oder 222
- Formblatt 223
- Geräteverzeichnis
- Baustoffverzeichnis

3. Erklärungen / Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

(Anforderung nur von vorgesehenen Auftragnehmer bzw. Bietern in der engeren Wahl)

- Bietergemeinschaftserklärung (von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft signiert) (nur für Bietergemeinschaften)
- Nachweis des zuständigen Sozialversicherungsträgers (örtlich zuständige Krankenkasse, der die Mehrheit der Mitarbeiter angehört) über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge (nicht älter als 1 Jahr)
- Nachweis der zuständigen Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung (nicht älter als 1 Jahr)
- gültige Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b Einkommenssteuergesetz (EStG)
- Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle
- Nachweis der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (sofern der Versicherungsschein älter als ein Jahr ist oder die dort genannte Versicherungsdauer überschritten wird, ist ergänzend zum Versicherungsschein eine aktuelle Beitragsrechnung vorzulegen.)
- unterzeichnete Ausfertigung des Integritätsvertrags
- Prüfzeugnisse, Zertifikate und Produktdatenblätter oder sonstige geeignete Unterlagen zum Eignungsnachweis der Hauptkomponenten des Angebots bzw. zum Nachweis der Gleichwertigkeit.
- Eignungsnachweise von den auf Verlangen der Vergabestelle namentlich zu benennenden Nachunternehmern
- Verpflichtungserklärungen von Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften

Alle Erklärungen und Nachweise sind der Vergabestelle fristgerecht vorzulegen. Verspätet oder unvollständig abgegebene Erklärungen/Nachweise gelten als nicht vorgelegt. Das Angebot muss in diesem Fall von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen werden. Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachweisen. In diesen Fällen sind nur die Erklärungen abzugeben bzw. die Nachweise zu erbringen, die im Präqualifikationsverzeichnis nicht hinterlegt bzw. aus denen die geforderten Angaben nicht oder nicht vollständig ablesbar sind. Vorstehendes gilt auch für Unternehmen, die in der Bieterdatei des Rhein-Sieg-Kreises registriert sind.

Neben der Gesetzestreue, Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten folgende Bedingungen:

- 1.) Abschluss eines Integritätsvertrages. Das entsprechende Dokument ist den Vergabeunterlagen beigelegt oder können auf der Homepage des Rhein-Sieg-Kreises und auf/ oder dem Vergabemarktplatz NRW eingesehen bzw. heruntergeladen werden.
- 2.) Eintragungen im Vergaberegister des Landes NRW oder im Gewerbezentralregister können zum Ausschluss führen. Die Abfrage wird vom Auftraggeber veranlasst und auf den engeren Kreis der Bewerber beschränkt.

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYBBDAX6